

HuSG UNION Hohenweiden - SG Dölbau

Endstand: 3 : 0; (1 : 0)

Aufstellung: Tor: Grützner
Abwehr: Mertens, Schreurs, Kruck, Reinke
Mittelfeld: Luther, Gänzel, Roick
Angriff: Kautzsch, Geritz, Schmölling,

Wechsel: 46.' Stierwald f. Kautzsch
72.' Herzberg f. Geritz
85.' Eilfeld f. Grützner

Tore: 35.' 1 : 0 Kautzsch; 49.' 2 : 0 Geritz; 55.' 3 : 0 Luther (Foulelfmeter)

Gelbe Karte: Daniel Gänzler

Ein gelungener Auftakt in das neue Spieljahr gelang unseren Jungs mit dem 3 : 0 gegen Dölbau. Die ersten 15 Min. ein verteiltes Spiel im Mittelfeld und kaum Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Nach dem anfänglichen Abtasten kam UNION besser ins Spiel und hatte durch Matze auch die ersten torgefährlichen Szenen. In der 35. Min. setzte er sich am Strafraum resolut durch und erzielte mit einem Scharfschuss die wichtige Führung. Dieser Treffer tat unserem Spiel gut, erhöhte die Spielsicherheit und verstärkte den Angriffsdruck. Die engere Abwehr stand eng am Mann, klärte resolut und spielte schnell und genau nach vorn. Daniel Gänzler hatte einen tollen Einstand und kaufte Routinier Kronemeier den Schneid ab. Im offensiven Mittelfeld bestach Stefan Luther mit seiner unermüdlichen Laufbereitschaft und war dadurch immer anspielbar.

Nach dem Wechsel suchte UNION die Entscheidung. Als „Reini“ nach einem gelungenen Vorstoß den Ball auf Rick Geritz ablegte, vollendete dieser aus gut 20 m unhaltbar mit dem Innenrist. Die Einwechslung von Jan Stierwald als zentraler Angriffsspieler erhöhte den Druck auf die gegnerische Abwehr. Bei einer Einzelaktion wurde er im Strafraum unfair vom Ball getrennt, den fälligen Elfmeter verwandelte „Fiete“ sicher. Möglichkeiten zur Resultatserhöhung hatten in der 70. Min. M. Schmölling und in der 75. Min. O. Roick. Schmöllli bekam den Ball fast auf der Torlinie nicht unter Kontrolle und Olis Abschluss nach gutem Durchspiel war zu schwach, so dass der Torwart den Ball halten konnte. Leider verletzte sich Stefan Grützner in der 85. Min. bei einer harmlosen Aktion unglücklich am Finger und fällt für ca. 6 Wochen aus.

Hohenweiden, d. 20.08.07

G. Zimmermann

Spielbericht zum 2.Punktspiel der Saalkreisliga am 25. 08. 07

SV 1885 Teutschenthal - HuSG UNION Hohenweiden

Endstand: 1 : 0 (0 : 0)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: Mertens; Schreurs; Reinke; Stierwald
Mittelfeld: D. Gänzler; Kautzsch; Rödel; Schmölling
Angriff: Gehritz; Herzberg

Auswechselungen: 50.' S. Gänzler f. Herzberg; 78.' Weber f. Kautzsch;
84.' Seemann f. Gehritz

Tore: 1. 0 90.' + 3

Gelbe Karte: Mertens; Gehritz

Noch nie war UNION einem Punktgewinn in Teutschenthal so nah wie an diesem Spieltag. Als die zahlreichen Hohenweidener Fans schon mit dem Abpfiff rechneten, lies der bis dahin souverän spielende Lars Mertens die letzte Konsequenz in einem an sich harmlosen Zweikampf vermissen, der Gegner erreichte das Leder und die Eingabe landete per Kopf in unserem Tor, Abpfiff und Aus.

Der Lohn für ein starkes Spiel, besonders in der 2. Halbzeit war dahin. In den ersten 45 Min. passierte nicht allzu viel, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. UNION fand dann zuerst ins Spiel und hatte in der 33. Min. eine Doppelchance durch Sven Herzberg und Maik Schreurs. Glück für uns in der 45. Min., als der ansonsten durch Daniel Gänzler abgemeldete Lindrat sich einmal lösen konnte, sein guter Pass aber vom Mitspieler frei vor „Eier“ nicht genutzt werden konnte.

In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften gelöster, packende Torraumszenen im ständigen Wechsel auf beiden Seiten. Zwischen der 60. und 61. Min. Turbulenz im Teutschenthaler Strafraum, erst scheiterte „Schmölli“ am Torwart und „Matzes“ Schuss wird auf der Linie abgeblockt. Gefährlich für uns ein Kopf ball, der knapp „Eiers“ Tor verfehlt. In der 86. Min. schließt Christoph Rödel entschlossen aus 30 m ab, der gute Teutschenthaler Torwart lenkt zur Ecke ab. Eine Minute später verfehlt Stefan Gänzler per Kopf äußerst knapp.

Dieses Spiel sollte unseren Jungs das nötige Selbstvertrauen für die nächsten Spiele geben, allerdings auch konzentriert bis zum Abpfiff zu Werke zu gehen.

Hohenweiden, 26.08.07

G.Zimmermann

PS: Unsere 2. Mannschaft trennte sich von Eisdorf II 1 : 1.

HuSG UNION Hohenweiden - SV Blau-Weiß Wallwitz

Endstand: 1 : 0 (0 : 0)

UNION spielte im Tor:	Eilfeld
Abwehr:	Mertens; Schreurs; Roick; Reinke
Mittelfeld:	Luther; Rödel; D. Gänzler; Hoyka
Angriff:	Kautzsch; S. Gänzler

Auswechselungen: 50.' T. Sinang f. Reinke; 68.' Funke f. Schreurs;
85.' Seemann f. Kautzsch

Tore: 1: 0 Mertens 77.'

Gelbe Karte: D. Gänzler; Kautzsch

Mit Wallwitz stellte sich eine junge, kampfstärke Mannschaft im Waldstadion vor. Es war sicher kein gutklassiges Spiel, aber spannend über die gesamte Spielzeit. Union hatte die größeren Spielanteile, kam aber über lange Zeit nicht zu torgefährlichen Aktionen. Gefahr für das Gästetor gab es immer dann, wenn Lars Mertens zu Freistößen antrat, die gut liegenden Schüsse hielt der Gästetorwart. Die läuferisch starken Wallwitzer machten in ihrer eigenen Hälfte die Räume eng, störten zeitig im Mittelfeld und hielten uns geschickt von ihrem Tor fern. Mehr oder weniger durch Einzelaktionen erarbeitete UNION in der 30. Min. durch Christoph Rödel mit einem Scharfschuss und in der 40. Min. durch Stephan Luther nach gutem Durchspiel Tormöglichkeiten.

In der 2. Hälfte erhöhte Union den Druck. Man merkte der Mannschaft an, dass sie unbedingt die 3 Punkte wollte. In der 48. Min. lag der Führungstreffer in der Luft. Nach einem Fangfehler des Wallwitzer Torwarts wurde der Schuss von Ch. Rödel auf der Linie weggeschlagen. Glück für uns bei einem Konter der Gäste als ein Weitschuss gegen die Latte klatschte und der Nachschuss von „Eier“ glänzend pariert wurde. Im Sturmzentrum rackerte Stephan Gänzler unermüdlich und schuf durch sein körperbetontes Spiel immer wieder Räume für seine Mitspieler. Die Führung schien perfekt als „Fiete“ nach einem Pass in die Tiefe im Strafraum gelegt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte „Matze“ aus der Sicht vieler Anhänger und Mitspieler, der Schiri entschied aber auf Eckstoss. Ein Loch im Tornetz war das Übel. Kurz darauf bekam die gegnerische Abwehr Stephan Gänzler nicht in Griff und wurde an der rechten Strafraumgrenze gefoult. Der fälligen Freistoss schmetterte „Merti“ über Freund und Feind unhaltbar ins Netz. Die Gäste warfen in den letzten Minuten alles nach vorn. Die sich ergebenden Räume eröffneten Möglichkeiten für „Matze“ und Alex Seemann, die nicht genutzt werden konnten. Eine Glanztat von „Eier“ in der Schlussminute rettete den insgesamt verdienten Sieg.

Hohenweiden, 03.08.07

G. Zimmermann

LSG Kütten - HuSG UNION Hohenweiden

Endstand: 0 : 1 (0 : 1)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: Mertens, Schreurs, Kruck, D. Gänzler
Mittelfeld: Luther, Roik, Schmölling
Angriff: Kautzsch, S. Gänzler, Herzberg

Auswechslungen: 75.' Seemann f. Herzberg; 77.' Hoyka f. Schmölling;
89.' Weber f. Kautzsch

Tore: 0 : 1 35.' Herzberg

Gelbe Karte: Mertens, S. Gänzler

Nach drei Niederlagen hatte Kütten sich im zweiten Heimspiel der Saison viel vorgenommen. Verstärkt durch einige Neuzugänge ergriffen sie die Initiative und ließen UNION in den ersten 10 Spielminuten nicht so richtig ins Spiel kommen. Als der erste Schwung der Küttener verebbt war, übernahmen unsere Jungens immer mehr das Spielgeschehen. Die erste größere Möglichkeit hatte Stefan Luther in der 11.Min., sein Abschluss war aber noch zu ungenau. Eine scharfe Eingabe von Oli Roick verpasste Stephan Gänzler in der 20.Min. nur knapp. 15 Minuten später war es dann so weit. „Matze“ setzte sich auf der linken Seite resolut durch, seinen Pass verwandelte Sven Herzberg zum Tor des Tages. Kurz darauf hatte Torsten Kruck den zweiten Treffer auf dem Fuß, sein Abschluss leider nicht scharf genug. In der 41.' eine tolle Schussleistung von „Matze“, seinen Knaller hielt Weiß im Tor der Gastgeber ebenso glänzend.

10 Minuten nach Wiederanpiff lag den zahlreichen UNION-Fans der Torjubel auf den Lippen. Einen Pass in die Tiefe erläuft sich Maik Schreurs, der Torwart war schon überwunden, sein unter Bedrängnis abgegebenen Schuß holt ein Abwehrspieler von der Linie. Kütten kämpfte unermüdlich weiter, hatte aber kaum rausgespielte Tormöglichkeiten. Gefahr für unser Gehäuse immer dann, wenn Kleeblatt zu seinen gefürchteten Freistößen antrat. Mit welcher Sicherheit „Eier“ zur Zeit seine Bude sauber hält, ist schon beeindruckend, so dass er dem küttener Kanonier den Zahn zog. Auf der Gegenseite glänzte Weiß mehrmals bei gut getretenen Freistößen von „Merti“.

Hohenweiden, 09. 09. 07

G. Zimmermann

Ps: Unsere 2. Mannschaft gewann gegen Oppin II mit 1 : 0

Wettiner SV - HuSG UNION Hohenweiden

Endstand: 1 : 1 (1 : 0)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: Roick; Schreurs; Kruck; D. Gänzler; Stierwald
Mittelfeld: Schmölling; Luther; Herzberg
Angriff: Seemann; S. Gänzler

Auswechslungen: 63.' Kautzsch für Seemann

Tore: 1 : 0 22.' Handelfmeter; 1 : 1 90.'+2' Kautzsch Foulelfmeter

Gelbe Karte: keine

Die Minimalzielstellung – 1 Punkt- wurde mit einer Portion Glück erreicht. Lange Zeit war UNION nicht auf der Höhe des Geschehens. Zu statisch das Spiel, eine Fülle technischer Fehler ließen Wettin immer wieder in Ballbesitz kommen. Nicht unverdient ihre Führung in der 22.Minute, als D. Gänzler im Strafraum der Ball an die Hand sprang und der insgesamt gut pfeifende Schiri Brandstädter auf Elfmeter entschied. Bis zur 35.' hatten wir keine nennenswerte Torchance, das Spiel beider Mannschaften hatte sich zwischen den Strafräumen festgefahren. Ab der 38.' wurde unser Spiel gefährlicher. Es wurde schneller gespielt und aggressiver in die Zweikämpfe gegangen. 4 Eckbälle in Folge war das Aufwachsinal für unsere Mannschaft. Wettin überstand die Druckperiode ohne Schaden. Nach einer gelungenen Mittelfeldaktion von Fiete landete ein Kopfball von S. Gänzler an der Latte.

Nach Wiederbeginn merkte man UNION an, dass sie unbedingt den Punkt mitnehmen wollten. Wenn auch spielerisch nicht alles passte, gekämpft wurde um jeden Ball. In der 53.Minute hatte Sven Herzberg den Ausgleich auf dem Fuß, im 1 : 1 war der gute Wettiner Torwart der Stärkere. Nochmals im Mittelpunkt stand der Schlussmann bei einem scharf getretenen Freistoß von Maik Schreurs, den er zur Ecke ablenken konnte. Zwangsläufig wurde jetzt bei UNION die Abwehr geöffnet und Wettin hatte mehrere Kontermöglichkeiten, die mit Glück und Geschick der starke „Eier“ vereitelte. Als der Schiri noch 2 Minuten anzeigte, schnappte sich „Pizza“ das Leder, drang in seiner typisch wilden Art in den Strafraum ein und konnte nur durch Foulspiel vom Ball getrennt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte „Matze“ sicher zum insgesamt verdienten und gerechten Ausgleich.

Hohenweiden, 16. 09. 07

G. Zimmermann

Ps. – im Spiel der B-Jgd. unterlag die Spielgemeinschaft Zscherben/Hohenweiden der SG Teicha mit 2 : 4
- die F-Jgd. gewann ihr erstes Punktspiel gegen Bennstedt mit 4 : 3

HuSG UNION Hohenweiden - SV Teicha

Endstand: 3 : 2 (2 : 0)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: ertens; Schreurs; Kruck; D. Gänzler
Mittelfeld: Rödel; Luther; Roick; Stierwald
Angriff: S. Gänzler; Herzberg

Auswechslungen: 46.' Schmölling für Herzberg; Seemann für Rödel;
80.' Weber für Schmölling

Tore: 27.' 1:0 Roick; 38.' 2:0 Mertens; 70.' 2:1; 80.' 2:2; 85.' 3:2 Mertens (Foulelfmeter)

Gelbe Karte: Roick

Furiös der Start unserer Mannschaft als Sven Herzberg in der 1.Min. im 1:1 am Gästetorwart scheidert und Mertis Freistoss zur Ecke abgewehrt wird. Der sehenswerte Führungstreffer belohnte die starke Anfangsleistung. Eine Eingabe nahm Stephan Gänzler direkt mit der Hacke , den Lattenschuss verwandelte Oli Roick im Nachfassen. Knapp 10 Min. später jagte Merti einen Freistoss aus 30m unhaltbar in den Winkel. Bei gelegentlichen Vorstößen deuteten die Gäste ihre Gefährlichkeit in der Offensive an. In der 40.Min klärte Merti mit letzten Einsatz und verhinderte den Anschlusstreffer.

Sofort nach Wiederbeginn wurde Eier auf die Probe gestellt , seine Rettungstat war das Signal, wieder das Spiel zu übernehmen. Bis zur 55. Min. hatten wir mehrere Möglichkeiten, die Führung auszubauen, waren aber im Abschluss zu harmlos. Durch die nachlassenden Kräfte, bedingt durch Verletzungen bei Jan Stierwald und Stefan Luther, kamen die ehrgeizigen Gäste immer besser ins Spiel. Im Angriff konnten die Bälle nicht mehr behauptet werden , der Druck auf unser Tor wurde immer größer. In der 60.Min. konnte Schmöllli noch auf der Linie retten , kurze Zeit später erzielte Teicha nach unnötigen Ballverlust im Mittelfeld den Anschlusstreffer. Jetzt geriet unser Spiel vollkommen aus den Fugen. Ein eindrucksvolles Solo mit einem kapitalen Abschluss wurde mit dem Ausgleich belohnt. Eine Einzelaktion von Fiete , er wurde im Strafraum gelegt, führte per Elfmeter durch Merti zum glücklichen Sieg.

Hohenweiden, 23. 09. 07

G. Zimmermann

- PS.
- * Hohenweiden II – SV Gutenberg 1 : 3
 - * Unsere B-Jgd. erreichte beim BSV Ammendorf ein 2 : 2
 - * die E-Jgd. gewann gegen SV Dornstedt mit 3 : 2
 - * die Alten Herren erreichten mit 10 Spielern in Schochwitz ein 1 : 1

Spielbericht zum 8.Spieltag der Saalkreisliga am 06. 10. 07

HSG UNION Hohenweiden - TSV SW Zscherben

Endstand: 0 : 2 (0 : 0)

UNION spielte im Tor: Grützner
Abwehr: Mertens; Schreurs; Stierwald; Reinke; D. Gänzler
Mittelfeld: Roick; Luther; Moser
Angriff: S. Gänzler; Rödel

Auswechslungen: 55.' Herzberg für Moser; 73.' Seemann für S. Gänzler

Tore: 0 : 1 73.' ; 0 : 2 85.';

Gelbe Karte: keine

5 Stück 100% Torchancen zwischen der 30. bis 45. Minute blieben durch unsere harmlosen Offensivkräfte ungenutzt und so kam es wie es kommen musste, UNION stand nach 90 Min. mit leeren Händen da. Bis zur 30. Minute ein verteiltes Spiel, ohne nennenswerte Höhepunkte auf beiden Seiten. Ab der 30. Min. übernahm UNION das Kommando und hatte eine Chance nach der Anderen. In der 32. Min. wurde ein Kopfball von D. Gänzler von der Linie geholt. Unmittelbar darauf versiebt Reini nach gutem Querpass von S. Gänzler, eine Minute später C. Rödel allein vor dem Torwart und das Fass voll machte Fiete, als er in bester Schussposition den Ball über den Balken jagte.

Mit einer Schrecksekunde begann die 2. Halbzeit, als Merti den Ball nicht konsequent wegschlug, Grütze aber seinen Fehler ausbügelte. In der 55.' endlich mal ein Distanzschuss von Pizza, den der Torwart zur Ecke ablenken konnte. In der 63. Min der negative Höhepunkt, Oli Roick hatte sich auf der rechten Seite gut durchgesetzt, seine Eingabe genau zu Reini schloss dieser mit einer Rückgabe zum Torwart ab. So machte man Zscherben stark. Jedem Fußballfan war klar, wenn den Gästen ein Tor gelingt, ist das Spiel verloren. Und genau das trat ein.

Resümee: Es muss an der Schusschwäche und am Abschluss gearbeitet werden.

Hohenweiden, 07. 10. 07

G. Zimmermann

PS: - die E-Jgd. schlug Barnstädt mit 10 : 0
- UNION II - SSV Neutz II 0 : 0

Spielbericht zum 9. Punktspiel der Saalkreisliga am 20. 10. 07

TSV Schochwitz – HuSG UNION Hohenweiden

Endstand: 5 : 0 (2 : 0)

UNION spielte im Tor: Lehmann

Abwehr: Mertens; Schreurs; Kruck; D. Gänzler; Stierwald

Mittelfeld: Schmölling; Rödel; Roick

Angriff: S. Gänzler; Herzberg

Auswechslungen: 39.' Seemann für Stierwald; 70.' Paul für Herzberg

Gelbe Karte: Stierwald; D. Gänzler

Tore: 1:0 38.'; 2:0 40.' 3:0 57.' 4:0 68.'; 5:0 69.'

Bis zum Führungstreffer der Gastgeber spielte nur UNION und hatte in der 20., 21., 23. und 37. Minute genügend Möglichkeiten, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Pech dabei ein Pfofentreffer durch S. Gänzler. Wie erfolgreich Fußball gespielt wird, demonstrierten die Schochwitzer Stürmer, als sie aus 2 Chancen 2 Tore machten. Einen Knacks in unserem Spiel und Mannschaftsgefüge war das verletzungsbedingte Ausscheiden von Jan Stierwald, der vom schwachen Schiri Nikolai nur unzureichend geschützt wurde.

Mit Beginn der 2. Halbzeit merkte man unseren Spielern an, dass sie das Spiel kippen wollten. Die Möglichkeit dazu hatte Alex Seemann in der 47.Min, lies aber die 100% Chance ungenutzt. Neben dem Ausscheiden von Pizza war das der nächste Knackpunkt in diesem Spiel. Merti versuchte durch Vorstöße die gegnerische Abwehr unter Druck zu setzen, machte dabei unsere Abwehr anfällig für Konter, die Schochwitz gnadenlos nutzte.

Hohenweiden, 21. 10. 07

G. Zimmermann

PS: - unsere Jüngsten unterlagen Braunsbedra mit 1 : 4

- zum Spiel der 2. Mannschaften trat Krosikg nicht an

- die Alten Herren gewannen in Zscherben mit 3 : 2

Spielbericht zum Punktspiel der Saalkreisliga am 27. 10. 07

HSG UNION Hohenweiden - VfB Hohenthurm

Endstand: 1 : 4 (0 : 3)

UNION spielte im Tor: Eilfeld

Abwehr: Mertens; Schatz; D. Gänslar; Hempel; Reinke;

Mittelfeld: Roick; Rödel; Weber;

Angriff: Hoyka; Herzberg

Auswechselungen: 46.' Schmölling f. Herzberg; S. Gänslar f. Hoyka;

80.' Seemann f. Mertens

Tore: 0:1 1.'; 0:2 12.'; 0:3 40.'; 1:3 51.'D. Gänslar; 1:4 75.'

Gelbe Karte: Mertens; D. Gänslar

Die Talfahrt geht ungebremst weiter. Eine desolante Vorstellung unserer Mannschaft und die dritte deftige Niederlage in Folge. Trotz aller Personalprobleme darf man sich zu Hause nicht so abschlagen lassen. Besonders in der 1.Halbzeit vermisste man Laufbereitschaft und Kampfgeist. Spielerisch war rein gar nichts zu sehen, so dass Hohenthurm schalten und walten konnte nach belieben. Die Führung der Gäste in der 1. Minute nach Torwartfehler passte so richtig in ihr Konzept. Aus dem Mittelfeld kam nicht eine spielgestaltende Aktion, im Angriff mühte sich Sven Herzberg nach besten Kräften, fand aber bei den zu zögerlich nachrückenden Mitspielern kaum Unterstützung. Denny Hoyka war noch nie ein Stürmer, wird auch keiner werden, hing vollkommen in der Luft. Das ständige zurückziehen bis hinter die Mittellinie machte für Hohenthurm die 1. Halbzeit zu einer Trainingseinheit.

Das es besser geht, merkte man nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit. Schmölli und Stefan Gänslar machten durch ihre Aggressivität schon in der gegnerischen Hälfte Betrieb, ohne dabei fußballerische Glanzlichter zu setzen. Zu viele technische Fehler verhinderten mehr als nur den Anschlusstreffer durch Daniel Gänslar. Warum der wirkungsvollste Mann der 1.Hälfte, Sven Herzberg, als dritter Stürmer nicht mehr dabei war, begriffen die treuen Anhänger von UNION nicht.

Um die letzten Fans nicht auch noch zu vergraulen, muss die Mannschaft und ihr Trainer entsprechende Maßnahmen ergreifen, um in die Erfolgsspur zurück zu kehren. Nicht ein gelungener Torschuss in 90 Minuten sprechen eine deutliche Sprache . (Das transportable große Tor steht seit Wochen verweist im Waldstadion)

Hohenweiden, 28.10.07

G. Zimmermann

SSV Landsberg II - HSG UNION Hohenweiden

Endstand: 3 : 1 (1 : 1)

UNION spielte im Tor : Einfeld

Abwehr: Kruck; Schatz; Schreurs; Reinke

Mittelfeld: Schmölling; Luther; Weber

Angriff: Rödel; Kautzsch; Herzberg

Auswechslungen: 70.' Funke f. Luther; 78.' Seemann f. Schatz

Tore: 1 : 0 31.'; 1 : 1 38.' Herzberg; 2 : 1 70.'; 3 : 1 75.'

Gelbe Karte: Schatz

In den ersten 30 Min. bestimmten beide Abwehrreihen den Spielablauf. Die Angreifer beider Mannschaften konnten sich nicht entscheidend durchsetzen oder torreiche Möglichkeiten herauspielen. Mit dem 2. Eckball für Landsberg gelang ihnen per Kopf der Führungstreffer.

UNION wurde jetzt mobiler und erzielte mit dem ersten gelungenen Angriff durch Sven Herzberg den Ausgleich. In der 43. Min. Glück für uns, als Landsberg nur den Pfosten traf.

Mit Beginn der 2. Halbzeit agierten wir beherzter und erarbeiteten uns mehrere Möglichkeiten zur Führung. In der 48. Min. konnte Christoph Rödel den Riesen nicht nutzen, den Nachschuss von Matze lenkte der Torwart zur Ecke ab. Bei einer gelungenen Einzelaktion hatte Schmöllli nicht das Quäntchen Glück zum Torerfolg, sein Schuss strich am langen Pfosten vorbei ins Aus. In der 65. Min. setzte sich S. Herzberg am linken Flügel durch, traf mit seiner Eingabe nur die Latte. Insgesamt fehlte der letzte Biss, um Landsberg in die Knie zu zwingen. Nach zwei individuellen Fehlern in der engeren Abwehr, war die vierte Niederlage in Folge besiegelt.

Hohenweiden, 04. 11. 07

G. Zimmermann

HSG UNION Hohenweiden – TSV Holleben

Endstand: 3 : 2 (1 : 0)

UNION spielte im Tor: Einfeld

Abwehr: Kruck; Schreurs; D. Gänzler; Reinke

Mittelfeld: Rödel; Luther; Funke

Angriff: Seemann; S. Gänzler; Herzberg

Auswechselungen: 59.' Schmölling f. Funke; 60.' Geritz f. Herzberg;
78.' Weber f. Rödel

Tore: 1 : 0; 2 : 0 S. Gänzler (28.'; 55.') 2:1 78.'; 2:2 89.'; 3 : 2 Seemann 90 + 4.'

Gelbe Karte: keine

Aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes in Hohenweiden wurde das Spiel kurzfristig nach Holleben verlegt. Selbst die kühnsten Optimisten der etwa 50 Hohenweidener Anhänger hatten der, in den letzten Spielen so erfolglosen Mannschaft, dieses tolle Spiel zugetraut. Es passte einfach alles. Ein hervorragender Torwart, die sichere Abwehr um den Leitwolf Torsten Kruck, das Mittelfeld mit teilweisen klugen Ideen und ein erfolgreicher Angriff, der die meisten Aktionen im torgefährlichen Bereich auch zum Abschluss brachte. Dazu ein Kampfgeist, der die wahrlich nicht schlechten Hollebener sichtlich beeindruckte. Unsere Mannschaft begann wie die Feuerwehr und hatte in den ersten 3 Minuten durch Marcus Funke und Alex Seemann gute Möglichkeiten, in Führung zu gehen. In der 28.Min. erlief sich Stephan Gänzler einen Pass von Reini und vollendete am herausstürzenden Torwart vorbei zur Führung. Ab diesem Zeitpunkt spielte nur noch Holleben. Reihenweise hielt Eier Schüsse schwersten Kalibers und rettete die Führung in die Halbzeitpause.

Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit hatte Christoph Rödel die Möglichkeit zum zweiten Tor, sein Schuss ging am Kasten vorbei. Ein Fehlabspiel der Hollebener Abwehr erläuft sich in der 55.Min. Stephan Gänzler und vollendet eiskalt zum 2:0. Jetzt warf Holleben alles nach vorn.

Torsten Arbeiter wurde ins Mittelfeld beordert, um noch mehr Druck in ihr Angriffsspiel zu bringen, eröffnete uns aber auch einige Möglichkeiten für das dritte Tor. Nach dem Anschlusstreffer musste unsere Mannschaft mit Mann und Maus verteidigen und bekam kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer. Holleben wollte jetzt alles, als der Schiri noch 4 Minuten Nachspielzeit angezeigt hatte. Die letzte Minute läuft, Maik Schreurs schnappt sich den Ball, setzt sich im Zweikampf durch, überwindet im Dribbling das Mittelfeld und hat dann noch den Blick und das Können für einen tödlichen Pass in den Rücken der entblößten Hollebener Abwehr. Ali ist da, trippelt 3-4 Schritte und schließt technisch perfekt zum Siegtreffer ab.

Hohenweiden, 02. 12. 07

G. Zimmermann

HuSG UNION Hohenweiden - Grün Weiß Löbejün

Endstand: 2 : 0 (0 : 0)

Union spielte im Tor: Eilfeld

Abwehr: Kruck; Schatz; D. Gänzler; Reinke

Mittelfeld: Schreurs; Rödel; Schmölling

Angriff: S. Gänzler; Seemann; Gehritz

Auswechselungen: 46.' Kautzsch f. Seemann; 82.' Moser f. S: Gänzler;

90.' Weber f. Schmölling

Tore: 1:0 ; 2:0 Gehritz 75.'; 90.'

Gelbe Karte: Schreurs

Mit diesem Sieg hat sich UNION eine gute Ausgangsposition zur Erreichung der Aufstiegsränge geschaffen, unter der Berücksichtigung der positiven Gestaltung von drei noch ausstehenden Spielen. Über die gesamte erste Halbzeit bestimmten wir das Spiel. Den Reigen einer Fülle von Tormöglichkeiten eröffnete Maik Schreurs in der 2.Minute, sein Schuss unter Bedrängnis mit der Spitze , verfehlte knapp das Tor. Bei weiteren guten Szenen im Strafraum der Gäste fehlte zu einem etwas Glück, zu anderem auch eine Portion Routine, um Löbejün frühzeitig auf die Verliererstraße zu schicken.

Ein fast unverändertes Bild in der 2.Halbzeit. UNION drückt, Löbejün beschränkt sich auf gelegentliche Konter. In der 58.Minute fischt Eier einen dieser Gegenangriffe mit toller Reaktion von der Linie. In der 75.Minute endlich der mehr als verdiente Führungstreffer. Mit großer Übersicht serviert Reini aus halbrechter Position Rick Gehritz den Ball, der entschlossen entgegen läuft und dann direkt unhaltbar abschließt. Noch mal Glück für uns, als Eier einen Schuss an den Pfosten lenkt. Unmittelbar zuvor prüfte Matze den Gästetorhüter mit einem Gewaltschuss, den dieser mit gutem Reflex über den Querbalken faustete. Schon in der Nachspielzeit erzielt Rick Gehritz mit seinem zweiten Treffer seinen ersten Doppelpack in der Kreisliga.

Hohenweiden, den 16. 12. 07

G. Zimmermann

Spielbericht zum Punktspiel der Saalkreisliga am 15. 03. 08

HSG UNION Hohenweiden - LSG Kütten

Endstand: 7 : 0 (2 : 0)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: Kruck; Schatz; Funke; Reinke
Mittelfeld: Schmölling; Luther; Rödel
Angriff: Seemann; Geritz; Kautzsch

Auswechselungen: 50.' B. Sinang f. Geritz; 65.' T. Sinang f. Schatz;

Tore: 1:0 1.' Schmölling; 2:0 26.' Funke; 3:0, 4:0, 5:0 46.', 50.', 51.' Rödel ;
6:0 80.' Seemann; 7:0 81.' Kautzsch

Gelbe Karte: keine

Höhepunkt des Spieles gegen das Tabellenschlusslicht war der lupenreine Hattrick von Christoph Rödel. Dabei war das dritte seiner Tore sicher das schönste Tor des Spieles. Nach einer gelungenen Kombination über das Mittelfeld spielte Reini den Ball in die Tiefe des Strafraumes, den sich der Torschütze kurz vor der Grundlinie erlief und aus ganz spitzen Winkel unhaltbar vollstreckte.

Bereits in der 1. Spielminute klingelte es im Kasten von Routinier Weiß, als er einen Eckball nicht festhalten konnte und Schmöllli entschlossen abstaubte. In der 11. Min. tauchten die fairen Gäste das erstmal gefährlich in unserem Strafraum auf, aber Eier rettete im direkten Duell. Zwischen der 12. u. 18. Min. stand Kütten unter Dauerbeschuss und nur mit Glück und der gute Weiß verhinderten einen größeren Rückstand. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten ragte der Volleyschuss von Rick Geritz nach Eckball heraus. In der 26. Min. jagte der stark verbesserte Marcus Funke einen Freistoss durch die Mauer in die Maschen. Danach verflachte unser Spiel, der Ball wurde zu lange gehalten, das Flügelspiel vernachlässigt. Folgerichtig kam Kütten etwas auf und Fiete musste in der 34. Min auf der Linie retten.

Sofort nach der Halbzeitpause ging es mit Volldampf zur Sache und der beste Mann auf dem Platz stellte die Weichen zum Kanter Sieg. Nach einem gut getretenen Eckball von Björn Sinang schloss Ali Seemann gekonnt ab, Matze entpuppte sich als Kopfballungeheuer und stellte unhaltbar den Endstand her.

Erwähnenswert die gute Leistung von Torsten Kruck, der als Souverän auf dem Platz agiert,

Ruhe ins Spiel und Mannschaft bringt. Stark auch der lauffreudige Schmöllli, der sicher im Training Flanken geübt hat.

Mit einer konzentrierten Leistung sollte am Ostersonntag gegen den Tabellenführer Teutschenthal ein achtbares Resultat drin sein.

Hohenweiden, 16. 03. 08

G. Zimmermann

Spielbericht zum Punktspiel der Saalkreisliga am 22. 03. 08

HSG UNION Hohenweiden – SV Teutschenthal

Endstand: 0 : 3 (0 : 1)

UNION spielte im Tor: Eilfeld
Abwehr: Mertens; T. Sinang; Funke; Rödel; Reinke
Mittelfeld: Schmölling; Luther; Weber
Angriff: Herzing; Geritz

Wechsel: 55.' Kautzsch f. Geritz; 75.' B. Sinang f. Weber; 78.' Seemann f. Herzberg

Tore: 0:1 20.'; 0:2 55.'; 0:3 74.'

Gelbe Karte: Geritz; Luther

Der am Ende verdiente Sieg des Tabellenführers viel etwas zu hoch aus. Aufgrund des enormen Kampfgeistes konnte UNION lange mithalten, allerdings waren die Gäste entschlossener bei der Verwertung der Torchancen.

Höhepunkte:

- 2.' Rick Geritz setzt sich entschlossen gegen die gegnerische Abwehr durch und knallt vom Strafraum das Leder gegen den Pfosten
- 12./13.' Eier hält im großen Stiel
- 20.' Unstimmigkeit in der Abwehr führt zum Führungstreffer
- 31.' Alleingang von Sven Herzberg ab der Mittellinie, sein Schuss streicht knapp über das Gehäuse
- 36.' Tassilo Sinang klärt per Kopf auf der Linie
- 55.' Gut getretenen Freistoss von Merti zwingt Torhüter zur Flugparade, im Gegenzug erhöht Teutschenthal
- 59.' Wieder tritt Merti zum Freistoss an, Torwart hält
- 68.' Fiete vergibt Möglichkeit zum Anschlussstreffer
- 87.' Dickste Chance des Spieles nutzt Ali Seemann nicht

Hohenweiden, 25. 03. 07

G. Zimmermann

HSG UNION Hohenweiden – SSV Neutz

Endstand: 4 : 0 (1 : 0)

UNION spielte im Tor: Einfeld
Abwehr: Kruck: T. Sinang; Funke; Reinke
Mittelfeld: Rödel; Luther, Mertens
Angriff: Geritz; Kautzsch; Herzberg

Wechsel: 63.'Seemann f. Geritz; 67.'Schmölling f. Mertens; 79.'B. Sinang f. Kautzsch

Tore: 1:0 Geritz 28.'; 2:0 Herzberg 67.'; 3:0; 4:0 Rödel 68.', 72.'

Gelbe Karte: Mertens

UNION benötigte etwa 20Min. um den Gegner und das Spiel in Griff zu bekommen. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Aktionen zwingender, weil sich mehr bewegt und auch schneller gespielt wurde. Allerdings kam der letzte Pass oft zu ungenau. In der 2. Hälfte rissen unsere Jungs das Spiel immer mehr an sich und Neutz ging mit wehenden Fahnen unter.

Höhepunkte.

- 28.' Fernschuss von Reini an die Latte, Rick Geritz vollendet per Kopf
- 30.' Elegantes Solo von Fiete, sein Schuss trifft den Querbalken
- 38.' Glück für uns, als einer der wenigen Angriffe der Gäste mit einem Pfofenschuss endet
- 50.' Ein Abwehrspieler der Gäste holt einen Schuss vom starkem Fiete von der Linie
- 58.' Der gute Torwart hält einen Gewaltschuss von Matze
- 67..' Nach 2 gescheiterten Versuchen an der Strafraumgrenze nutzt Sven Herzberg die dritte Möglichkeit zu 2:0 Führung
- 68.' Funki schnappt sich das Leder in der eigenen Hälfte und stürmt wie ein Tornado bis zur Strafraumgrenze, behält die Übersicht und legt auf Christoph Rödel ab, der keine Mühe hat zu vollenden.
- 71.' Alex Seemann mit energischem Zug zum Tor, sein Schuss wird von der Linie geholt
- 72.' Zwei Abschlüsse aus dem Fünfmeteraum von Matze hält der Torwart, gegen den Nachschuss von Fliege Rödel ist er machtlos.

Hohenweiden, 25. 03. 07

G. Zimmermann

Ps. Unsere E-Jugend schlug Sportring Mùcheln mit 4 : 2

Spielbericht zum Punktspiel der Saalkreisliga am 29. 03.08

SV Teicha - HSG UNION Hohenweiden

Endstand: 2 : 0 (1 : 0)

UNION spielte im Tor : Eilfeld

Abwehr: Kruck; Funke; T. Sinang; Reinke

Mittelfeld: Schmölling; Kautzsch; Luther

Angriff Geritz; Seemann; Herzberg

Auswechselungen: 16.' Schatz f. Funke; 25.' B. Sinang f. T. Sinang; 30.' Hoffmann f. Schmölling

Tore: 1:0 15.' Elfmeter; 2:0 85.'

Gelbe Karte: Geritz; Seemann; Schatz; Gelb/Rot: Geritz

Stürmischer Wind unterstützte Teicha bei ihren Angriffsbemühungen und sie setzten UNION gehörig unter Druck ohne sich dabei zwingende Möglichkeiten zu erarbeiten. Bei einem Zweikampf in unserem Strafraum zeigte der Schiri zur Überraschung aller auf den Punkt. Die Harmonie im Mannschaftsgefüge wurde durch 3 verletzungsbedingte Wechsel erheblich gestört. Nach einem Kopfball von Schmöllli in der 23.Min, den der Torwart hielt, bekamen wir unser Geschenk in Form eines Elfmeters, den Matze nicht verwandelte. In der 43. Min. klärt Eier zweimal unter Bedrängnis. Im Gegenzug ein gefährlicher Schuss von Rick Geritz.

Die wiederum zahlreichen Anhänger von UNION waren sich sicher, dass in den zweiten 45 Minuten das Spiel für uns entschieden wird. Was jetzt aber geboten wurde war einfach gruselig. Kein Passspiel über mehrere Stationen, nicht ein Doppelpass, um eine wirklich nicht starke Abwehr auszuhebeln, kein Flügelspiel und kaum ein gefährlicher Torschuss. Die Nülle wurde leidenschaftslos nach vorn gedroschen und lief mit Windunterstützung unseren Spielern davon. Enttäuschend insbesondere , dass von den Routiniers niemand in der Lage war, Linie und Ruhe in unser Spiel zu bringen und die jungen Leute zu führen. Nur Eier, Krukser und der nimmermüde Herzi, der trotz Schulterverletzung sich durchbiss, erreichten Normalform.

Schade, einen so schwachen Gegner erwischt man nicht alle Tage.

Hohenweiden, 30. 03. 08

G. Zimmermann

Ps. Auch unsere Jüngsten mussten eine Niederlage einstecken und verloren in Dornstedt mit 0:3.

TSV Zscherben - HSG UNION Hohenweiden

Endstand: 5 : 0 (2 : 0)

UNION spielte im Tor : Eilfeld

Abwehr: Mertens; Schatz; Schreurs, Reinke

Mittelfeld. Schmölling; Luther; Weber

Angriff: B. Sinang; Seemann; Rödel

Wechsel: 46.' Lehmann f. Schreurs; 70.' Heine f. Mertens

Tore. 1.0 40.', 2:0 43.'; 3:0 56.'; 4:0 65.'; 5: 0 82.'

Gelbe Karte: keine

Nur in den ersten 30 Min. konnte UNION das Spiel offen halten. Dann zog Zscherben an und ging unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff verdient in Führung. Nur zwei halbherzige Torschüsse vom stets fleißigen Schmöllli war die Ausbeute von 45 Minuten.

Aber es sollte noch schlimmer kommen. Der durch seine 2 Tore torgeile Martin hatte sicher in der gesamten Saison nicht so viel Spielraum gehabt, wie gegen UNION. Ein um das andere mal versetzte er unsere Alt Herren Abwehr und schoss allein 4 Tore. Ein Glück das Eier zur Zeit in guter Verfassung ist, sonst hätte es noch weit schlimmer kommen können. Was einige Spieler abliefern ist für die immer noch treuen Fans einfach eine Zumutung, bei allen personellen Problemen. Von Kampf und Siegeswillen weit und breit keine Spur.

Hohenweiden, 13. 04. 07

G. Zimmermann

Spielbericht zum Punktspiel der Saalkreisliga am 19. 04. 08
HSG UNION Hohenweiden – TSV Schochwitz

Endstand: 1 : 4 (0 : 3)

UNION spielte im Tor: Grützner

Abwehr: Kruck; T. Sinang; Funke; Reinke

Mittelfeld: Schmölling; Luther; Rödel; Mertens

Angriff: Seemann; Herzberg

Wechsel: 50.' Kautzsch f. Mertens; 74.' Weber f. Herzberg; 80.' Hoffmann f. Luther

Tore: 0:1 9.'; 0:2 22.'; 0:3 32.'; 0:4 50.'; 1:4 75.' Kautzsch

Gelbe Karte: keine

Nach drei Niederlagen in Folge sind sicher die Hoffnungen auf eine Qualifikation zur Kreisoberliga verflogen. Die Gäste gewannen verdient in dieser Höhe. Ihr Spiel war effektiver, schneller und alle Angriffe wurden konsequent über die Flügel vorgetragen. Besonders unsere linke Abwehrseite bekam den Flügelflitzer nie richtig in den Griff. Hier hätte eine Umstellung unserem Spiel in punkto Sicherheit gut getan und war zwingend notwendig. Ein Glück, dass der gute Steffan Grützner einen tollen Tag erwischte und mit einigen Glanzparaden schlimmeres verhinderte. Dabei kann man unseren Spielern hinsichtlich Kampfgeist keinen Vorwurf machen, aber in der Chancenverwertung wurde gesündigt und brachen uns selbst das Genick.

Höhepunkte:

- 11.' Schöne Eingabe von S. Herzberg, A. Seemann jagt unbedrängt das Leder über das Tor
- 22.' Angriff über die linke Seite, Funki wird überlaufen, die Gäste erhöhen
- 23.' Merti setzt sich im Strafraum durch, scheitert am Torwart, der mit dem Fuß klärt
- 32.' Die Gäste kommen unbedrängt zum Abschluss, Grütze hat keine Chance
- 35.' S. Herzberg umspielt mehrere Gegenspieler im Strafraum, kommt aber nicht zum Schuß
- 38.' Ein Nachschuß von Reini streicht knapp am Tor vorbei
- 44.' Ali erläuft sich einen Pass, sein Schuß wird von der Linie geholt.
- 55.' – 60.' Grütze rettet mehrere male mit tollen Reflexen
- 75.' Mit überlegter Einzelaktion erzielt Matze den Ehrentreffer

Hohenweiden, 20. 04. 08

G. Zimmermann

PS: Erfreulich die Vorstellung der neuformierten 2. Mannschaft, die einen 0:3 Rückstand noch in ein 4:4 verwandelte. Übertrendend mit seinen 4 Treffern Sven Hoffmann

Unsere Jüngsten gewannen in Obhausen mit 2 : 1. Das Siegtor fiel in der letzten Minute.

Blau-Weiß Hohenthurm - HuSG UNION Hohenweiden

Endstand: 2 : 0 (1 : 0)

UNION spielte im Tor: Grützner

Abwehr: Kruck, Schreurs, Funke, Reinke

Mittelfeld: Schmölling, Luther, Rödel, Seemann

Angriff: Mertens, Herzberg

Wechsel: 60.' Hoffmann f. Mertens

65.' Geritz f. Seemann

80.' T. Sinang f. Schmölling

Tore: 1 : 0 25.' ; 2 : 0 70.'

Gelbe Karte: keine

UNION bestimmte über weite Strecken des Spieles das Geschehen beim Aufstiegs Kandidaten, konnte aber die höheren Spielanteile nicht in Tore ummünzen. Bis zum gegnerischen Strafraum sah unser Spiel gut aus, im Strafraum fehlten die zündenden Ideen, um die sichere Abwehr der Hausherren auszuhebeln. Erste Ansätze von Torgefahr entfachten unsere Spieler zwischen der 10. und 15. Min., aber nicht unbedingt zwingend. In der 20. Min. konnte sich Grütze auszeichnen, als der einen Schuss aus Nahdistanz hielt. In der 25. Min. war er machtlos gegen den freistehenden Angriffsspieler. Eine echte Möglichkeit hatten wir in der 42. Min. nach einer Flanke von A. Seemann, die der Torwart mit Mühe entschärfte.

Nach Wiederanpfiff ging in der 49. Min. ein Kopfball von M. Schreurs knapp am Tor vorbei. Die Entscheidung fiel in der 70. Min.. Für einen im Bereich der Mittellinie getretenen Freistoss fühlte sich in unserem Strafraum niemand zuständig und der Gegner konnte unbedrängt per Kopf vollenden. Die letzte Möglichkeit im Spiel hatte R. Geritz, der sich im Nachsetzen den Ball erkämpfte, aber am Torwart scheiterte.

Hohenweiden, 28.04.08

G. Zimmermann

PS: Gegen den Spitzenreiter IMO Merseburg verkauften sich unsere Jüngsten wacker.

Trotz großer Gegenwehr verloren sie am Ende mit 0 : 6.